

PRESSEMITTEILUNG

074/10.10.2008

Versuchsmähdrescher der Agrartechnik in Berlin unterwegs

Landmaschinen mit diesen Dimensionen sind im Berliner Stadtbild eher ungewöhnlich. Ein Mähdrescher Lexion 570 mit 480 PS der Firma CLAAS, die weltweit als Markt- und Technologieführer in der Erntetechnik gilt, war am 8. Oktober 2008 nachmittags in Berlin-Mitte zu sehen.

Das 7,50 Meter breite Schneidwerk wird bei Straßenfahrten auf einem Anhänger transportiert. Auch deshalb wurde die eindrucksvolle Erntemaschine von manchen Passanten nicht auf Anhieb erkannt.

Mit ihren Stopps am Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin und am Brandenburger Tor wollten die Wissenschaftler der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät auch auf die exzellente agrartechnische Forschung aufmerksam machen, die unter der Beteiligung der Industrie an der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin betrieben wird.

Ein seltener Anblick – der Mähdrescher vor dem Hauptgebäude



Wendeschleife vor dem Brandenburer Tor

Fotos: Tölle



Informationen: M.Sc. Hilke Risius Telefon: 030 2093 6088

e-Mail: hilke.risius@agrar.hu-berlin.de

Humboldt-Universität zu Berlin | Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät | Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit | Koordinierungsstelle | Sebastian Hebert | Studentische Hilfskraft | Invalidenstraße 42 | Zi. 1105 | 10115 Berlin | e-Mail: oeffentlichkeit_lgf@agrar.hu-berlin.de | Internet: www.agrar.hu-berlin.de